

Avocado als Zimmerpflanze züchten – so geht's!

Wende folgenden Trick an:

- Entferne den Avocadokern von der Avocado, wasche ihn gut und lasse ihn trocknen.
- Bohre anschließend drei Zahnstocher etwa auf halber Höhe seitlich in den Avocadokern.
- Hänge danach den Avocadokern mit der spitzen Seite nach oben so in ein Glasgefäß mit Wasser, dass das untere Ende der Avocado im Wasser liegt.
- Die Zahnstocher dienen dabei als Halterung und liegen am Rand des Glasgefäßes auf.



Nach etwa drei bis zehn Wochen hat der Avocadokern mehrere Wurzeln entwickelt, und du kannst ihn in ganz normale Blumenerde einpflanzen. Wichtig dabei ist, dass der spitze Teil, der oberhalb der Zahnstocher war, nicht mit Erde bedeckt ist. Der Topf mit dem Avocadokern wird dann mit einer durchsichtigen Plastiktüte oder mit einem Glassturz abgedeckt, um genug Luftfeuchtigkeit zu erzeugen.

Regelmäßig gegossen und an einem hellen Ort bei über 20 Grad aufgestellt, beginnt der Avocadokern bald zu keimen. Sobald die Pflanze ein paar grüne Blätter hat, kann die Abdeckhaube entfernt werden und das Avocadobäumchen an seinen endgültigen Standort gebracht werden. So einfach ist es, eine eigene Avocado zu züchten!

Avocado züchten

Um Früchte zu bekommen, würde man zwei unterschiedliche Arten von Avocadobäumchen benötigen, deren Blüten sich jeweils gegengleich öffnen. Trotzdem ist das immergrüne Bäumchen aus dem Avocadokern ein hübscher Anblick, etwa im Wintergarten, als Zimmerpflanze oder in einem Gewächshaus.

Achtung! Für viele Tiere wie Pferde, Schafe oder Hund sind Avocado-Kerne giftig und damit lebensgefährlich.